

Lions Club BergKamen öffnet das 10. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 10. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Spanuth	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1542
Kaufhaus Schnückerl	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2086
Kaufhaus Schnückerl	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1437
Kaufhaus Schnückerl	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	792
ZWK Textilreinigung	1 Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	841
ZWK Textilreinigung	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1129
ZWK Textilreinigung	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1497
ZWK Textilreinigung	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3317

Neumann´s Nauticus	1 Candle Light Dinner für 2 Personen	3038
SchaeferHeimtextilien & mehr	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1734
SchaeferHeimtextilien & mehr	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	1447
Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2628
Poco Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1438

„Warten, warten“ – auf ein Spenderorgan

Vor zwölf Jahren bekam Dieter Kemmerling eine neue Leber transplantiert und erhielt damit eine neue Lebensperspektive. Der Softwareunternehmer warb auch deshalb als Bassist der Band „The Dandys“ am Sonntag (8. Dezember) beim adventlichen Konzert im Hellmig-Krankenhaus für Organspenden. „Warten, warten“, singt die Band und beschreibt damit das Schicksal derjenigen, die auf ein Spenderorgan warten.

Wer sich in diese Situation hineindenken kann, der versteht, wie wichtig die Bereitschaft zur Organspende ist. (Dieter Kemmerling, Bassist der Band „The Dandys“)



Dr. Christian Kollorz
füllte für das Hellmig-
Krankenhaus das

Spendenschwein der Initiative „No panic for organic“.

Jeden Tag sterben drei Menschen von diesen Wartelisten. „Das darf so nicht bleiben“, sagt Dieter Kemmerling. Mit musikalischen Freunden, darunter Steffi Stephan aus Udo Lindbergs Panikorchester und Kinderliedermacher Detlef Jöcker, rief er die Initiative „No Panic for Organic“ ins Leben. Die „Dandys“ sind als Botschafter dieser Initiative auf Weihnachtstour. Die Gage für den Auftritt im Hellmig-Krankenhaus landete direkt im Spendentopf der Initiative.

Im Foyer des Hellmig-Krankenhauses erzählte Dieter Kemmerling in den Musikpausen von seinem Schicksal. In seinem Fall sei es um Tage gegangen. Das Spenderorgan habe die Rettung bedeutet. „Wer sich in diese Situation hineindenken kann, der versteht, wie wichtig die Bereitschaft zur Organspende ist.“

Der Besuch des Konzertes lohnte sich auch musikalisch. Die Dandys boten ein buntes Programm mit sanftem Rock, aber auch mit Country-Songs. Von den Bee Gees bis zu Elvis Presley reichte die Bandbreite. Und natürlich war auch der Song „Alter Mann“ zu hören, für den die Band erst vor wenigen Wochen einen großen deutschen Musikpreis erhielt.

Gemeinschaftsstadtwerke warnen vor Betrügern am Telefon

Seit einigen Tagen bekommen die GSW vermehrt Hinweise von ihren Kunden in Kamen, Bergkamen und Bönen, dass sich Anrufer

als GSW-Mitarbeiter ausgeben und Daten wie zum Beispiel die Zählernummer abfragen. Die Anrufer täuschen dabei vor, dass eine Tarifberatung wegen einer angeblichen Strompreisänderung notwendig ist.

Wie jedoch am 5. November bekanntgegeben wurde, erhöhen die GSW ihre Preise für Strom und Gas nicht. Darüber hinaus führen die GSW keine telefonische Tarifberatung durch, sondern distanzieren sich entschieden von derartig unseriösen Geschäftspraktiken.

Das Vertrauen zu den GSW wird betrügerisch ausgenutzt, um einen Versorgerwechsel durchführen zu können. Wenige Angaben reichen dazu bereits aus und betroffene Kunden erfahren erst von dem neuen Vertrag mit einem fremden Versorger, wenn die Zeit zum Widerruf bereits verstrichen ist.

Vor derartigen Überraschungen kann man sich am besten schützen, wenn man am Telefon keine persönlichen Dinge gegenüber einem Fremden preisgibt.

Besorgte Kunden können sich im Zweifelsfall gerne bei den GSW telefonisch unter der Rufnummer 02307 978-280 informieren, ob es möglicherweise fremdgesteuerte Veränderungen im Vertragsverhältnis mit den GSW gibt.

**Betrunkener wollte am
Dortmunder Hauptbahnhof einer
16-jährigen Bergkamenerin**

eine Bierflasche auf den Kopf schlagen

Sonntagnachmittag wurde ihre Zivilcourage einer 16-Jährigen aus Bergkamen fast zum Verhängnis. Sie setzte sich auf dem Vorplatz des Dortmunder Hauptbahnhofs für zwei Jungen ein, die von einem 50-Jährigen massiv beleidigt wurden. Weil sie sich „einmischte“, versuchte der aggressive Dortmunder ihr eine Flasche Bier auf den Kopf zu schlagen.



Gegen 14 Uhr forderte der alkoholisierte Mann zwei Jungen auf, ihm Zigaretten zu geben. Weil sie jedoch keine Zigaretten dabei hatten, pöbelte der aggressive Dortmunder die Jungen an und beleidigte sie wegen ihrer Gesichtspiercings.

Als sich daraufhin eine 16-Jährige aus Bergkamen für die beiden Jungen einsetzte und ihm erklärte, dass jeder so aussehen kann wie er möchte, beleidigte er die Bergkamenerin ebenfalls, nahm eine Bierflasche und wollte sie der jungen Frau auf den Kopf schlagen. Ein 54-jähriger Dortmunder hinderte ihn daran, der daraufhin als „Schwein“ beleidigt wurde.

Trotz Aufforderung des 54-Jährigen die 16-Jährige in Ruhe zu lassen, erhob der Dortmunder erneut die Bierflasche, um sie damit zu schlagen. Nun schritt ein 15-Jähriger aus Lünen ein, der den Angreifer wegschubste. Mitarbeiter der Bahnsicherheit, die inzwischen alarmierten worden waren, hielten den renitenten Dortmunder bis zum Eintreffen der Bundespolizei fest.

Auf der Wache ergab ein Atemalkoholtest, dass der

polizeibekanntem Mann mit 1,7 Promille erheblich alkoholisiert war. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung eingeleitet.

Adventssingen in der Jahnschule

An jedem Montag im Advent versammeln sich alle Schüler und Schülerinnen der Jahnschule unter dem Adventskranz um gemeinsam einige Weihnachtslieder zu singen.



B
e
g
l
e
i
t
e
t
v
o
n
d
e
r
K
o
n
r

ektorin Frau Jendyk auf ihrem Akkordeon sangen die Kinder heute „Tragt in die Welt nun ein Licht“, „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Dicke rote Kerzen“ und „Lasst uns froh und munter sein“.

Polizei warnt vor Betrugsmasche im Internet

Die Polizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche: Betrüger geben sich als Microsoft-Mitarbeiter des „Technical Support Departments“, also der Hilfsabteilung des Computer-Riesens. Sie teilen den Angerufenen mit, dass deren Computer mit Viren verseucht sei und ein Sicherheitspaket aus dem Internet Abhilfe schaffen würde. Außerdem fordern sie die Angerufenen auf, TAN-Nummern fürs Internetbanking herauszugeben.

„Sicherheitsupdate“ bringt Trojaner mit

Sobald der Angerufene der Aufforderung nachkommt, eine bestimmte Website anzurufen oder vorab ein „Sicherheitsupdate“ herunter zu laden, aktiviert sich ein von den Tätern versteckt eingebrachtes Schadprogramm (Trojaner).

Die Angerufenen wurden anschließend aufgefordert, ihr Online-Banking-Portal aufzurufen. Der aktivierte Trojaner bewirkt, dass der Bildschirm auf dem PC des Geschädigten schwarz wird und dass auf dem Bildschirm Zahlenreihen erscheinen. Die eigentliche Startseite des aufgerufenen Banking-Portals ist nicht mehr erkennbar.

Nutzer soll TAN-Nummern weitergeben

Die Geschädigten wurden schließlich durch eine geschickte (englischsprachige) Gesprächsführung dazu verleitet, die angezeigten Zielkontodaten in ihren TAN-Generator manuell einzugeben und die generierte TAN an den Anrufer weiter zu geben.

Während des gesamten Gesprächsverlauf wird den Geschädigten suggeriert, dass das Prozedere ausschließlich der Rechtersicherheit und der Begleichung der Kaufsumme für das von dem Anrufer vermittelte Sicherheitspaket für Windows-Betriebssysteme dient.

Erst später stellten die Geschädigten fest, dass die an den Täter übermittelten TAN-Nummern tatsächlich zur Durchführung von rechtswidrigen Transaktionen missbraucht wurden.

Auch Kreditkarten-Besitzer betroffen

Bei weiteren Sachverhalten wurde festgestellt, dass einzelne Geschädigte an den jeweiligen Anrufer auch Kreditkartendaten weitergaben, bzw. gutgläubig Western-Union-Transaktionen auf vordefinierte Zielkonten im Ausland veranlassten.

Bundesweit sind eine nicht unerhebliche Anzahl gleich gelagerter Sachverhalte aktenkundig geworden.

Die angezeigte Rufnummer im Display des Geschädigten ist zumeist durch die Verwendung entsprechender Computerprogramme gefälscht.

Polizei bittet: Geben sie keine

Daten heraus

Die Polizei warnt: Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Geben Sie niemals telefonisch Kreditkartendaten oder TAN an Unbekannte heraus. Sollten Sie bereits auf die geschilderte Betrugsmasche hereingefallen sein, erstatten Sie Anzeige bei Ihrer Polizei. Überprüfen Sie Ihre Kontoauszüge, lassen Sie Ihre Kreditkarte ggf. sperren.

Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentiert die Geschäftsstelle Rünthe in den neuen Räumlichkeiten

Nach dem Abschluss umfangreicher Umbauarbeiten öffnete am Montag die Geschäftsstelle Rünthe der Sparkasse Bergkamen-Bönen erstmals in ihren neuen Räumen in der Rünther Straße 81.



Sparkassen-Mitarbeiterin
Veronika Zymelka

Nach nur achtwöchigen Umbauarbeiten – der vorhergesehene

Termin konnte dank der sehr guten Zusammenarbeit aller Beteiligten eingehalten werden – präsentiert sich die neue Geschäftsstelle in einem modernen Outfit.

Mit dem Umzug der Geschäftsstelle verfolgt die Sparkasse das Ziel die Servicequalität für die Kunden weiter zu steigern. Durch eine Kombination von gelebter Kundennähe und Integration modernster Selbstbedienungs-Technik wird den Kunden ein besonderer Mehrwert geboten. „Während sich andere Kreditinstitute aus der Fläche zurückziehen, bleiben wir präsent. Mit über 110 Mitarbeitern, die im Sinne unserer Kunden arbeiten und als persönliche Ansprechpartner dienen, sind wir vor Ort“, erläuterte die Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg.

Es wurde zum einen ein geräumiger SB-Bereich mit multifunktionalen Geräten modernster Technik und offenen Servicepoints geschaffen und zum anderen Büros für eine diskrete und optimale Beratung gestaltet. Der SB-Bereich ist für die Kunden an sieben Tagen in der Woche, und das rund um die Uhr nutzbar. Im Einzelnen stehen den Kunden nach dem Umbau ein Geldautomat mit Ein- und Auszahlungsfunktion, ein Geldautomat mit Auszahlungsfunktion. Mit Hilfe dieser Technik können zukünftig auch beispielsweise Ein –und Auszahlungen für Sparkonten erfolgen.

„Wir möchten unseren Kunden einen optimalen Service mit modernster und vor allem benutzerfreundlicher Technik bieten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Geschäftsstellen stehen unseren Kunden zur Seite und geben Hilfestellungen zum Umgang mit der neuen Technik,“ so Vorstandsmitglied Martin Weber.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen ist sich zudem ihrer lokalen Verantwortung durchaus bewusst. Das zeigt sich unter anderem darin, dass bei der Auftragsvergabe fast ausschließlich lokale Handwerksbetriebe bedacht wurden.

Am kommenden Montag können sich die Kunden ab 8.30 Uhr ein Bild von der neuen Geschäftsstelle machen. Herr George und sein Team zeigt den Kunden gerne die neuen Räumlichkeiten. Zudem warten einige Überraschungen auf die Kunden.

„Automarder“ erbeuten Damenoberbekleidung

In der Zeit von Samstag, 23:50 Uhr bis Sonntag, 13:50 Uhr schlugen unbekannte „Automarder“ an zwei Fahrzeugen, die an der Landwehrstraße abgestellt waren, Scheiben ein. Betroffen waren ein schwarzer VW Fox und ein blauer Opel Astra. Beide Fahrzeuge wurden durchwühlt und aus einem Fahrzeug Damenoberbekleidung bestohlen. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in Praxis im Sundern in Oberaden

In der Zeit von Freitag, 18 Uhr bis Samstag, 10:30 Uhr drangen unbekannte Täter in Praxisräume in der Straße Im Sundern ein. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in Kiosk an der Schulstraße

In der Zeit von Samstag, 21 Uhr bis Sonntag, 4:30 Uhr drangen unbekannte Täter in einen Kiosk an der Schulstraße ein. Die Täter durchsuchten alle Schränke. Angaben zum Diebesgut können noch nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Raub auf Lottoannahmestelle in Weddinghofen ist geklärt

Der Raubüberfall auf eine Lottoannahmestelle am 4. November in Weddinghofen ist geklärt. Als Täter ermittelte die Kripo einen 20-Jährigen aus Werne.

Am 4. November hatte ein mit Schal und Kapuze verummter männlicher Täter unter Vorhalt eines Fleischarmessers Bargeld und Zigaretten in einer Lottoannahmestelle an der Schulstraße gefordert. Wir berichteten. Ermittlungen des Kriminalkommissariats Bergkamen ergaben einen dringenden Tatverdacht gegen einen 20-jährigen Werner. Der zuständige Haftrichter beim Amtsgericht Unna erließ jetzt Untersuchungshaftbefehl gegen den bereits erheblich polizeilich in Erscheinung getretenen Beschuldigten.